

431192-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Mikrofone und Lautsprecher – Beschallungsanlage

OJ S 119/2026 24/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Reutlingen

E-Mail: vergabe@ebnerstolz.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschallungsanlage

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Bereitstellung, Installation, Inbetriebnahme und dauerhafte Betreuung einer professionellen Festinstallations-Beschallungsanlage für die Stadthalle Reutlingen im Rahmen eines vollumfänglichen Miet-/Nutzungsüberlassungs- und Servicemodells. Der Auftraggeber strebt dabei keine investive Beschaffung, sondern ein Nutzungsmodell mit monatlicher Pauschalvergütung an, das sämtliche Serviceleistungen über die gesamte Vertragslaufzeit einschließt. Die Beschaffung insgesamt umfasst im Einzelnen: - Planung, Lieferung und Festinstallation eines vollständigen Beschallungs-systems - Inbetriebnahme und akustische Einmessung für alle relevanten Saalkonfigurationen - Wartung, Entstörung, Reparatur und Austausch defekter Komponenten - Fernüberwachung des Systemstatus - Deinstallation nach Vertragsende - Technischer Support und Schulung des Betriebspersonals.

Kennung des Verfahrens: 8e8e54d4-278c-4f4e-a94e-6abf89f3b08a

Interne Kennung: SH Reutlingen 01/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32340000 Mikrofone und Lautsprecher

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadthalle Reutlingen GmbH Oskar-Kalbfell-Platz 8

Stadt: Reutlingen

Postleitzahl: 72764

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A) Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabepattform X-Vergabe zum Herunterladen zur Verfügung. Sofern während des

Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen oder zusätzliche Informationen bereitgestellt werden, erfolgt dies ebenfalls ausschließlich auf elektronischem Weg über die Vergabeplattform. Die potentiellen Bieter werden hierüber nur gesondert informiert, wenn Sie sich auf der Vergabeplattform registrieren. Anderenfalls obliegt es den Bietern selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabeplattform neue Informationen zum Verfahren bereitstehen. **** B) Die Angebote sind in Textform ausschließlich über die Vergabeplattform X-Vergabe einzureichen. Auf postalischem Wege oder per E-Mail übermittelte Angebote sind nicht zugelassen. **** C) Die Bieter haben eine Eigenerklärung darüber einzureichen, ob Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 MiLoG und nach § 21 SchwarzArbG vorliegen (s. Formblatt 2 F2 Eignung in den Vergabeunterlagen). Darüber hinaus haben die Bieter die Eigenerklärungen "Mustererklärung Mindestentgelt/Tariftreue/Scientologyschutzerklärung" - sofern jeweils gefordert - einzureichen. **** D) Sofern sich Bietergemeinschaften beteiligen, ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, in der u. a. ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Das Formblatt Eignung und die weiteren Eigenerklärungen sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der Mitglieder einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bietergemeinschaft (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wird kumulativ berücksichtigt. **** E) Das Formblatt Eignung (Anlage F2) ist auch zu verwenden von Nachunternehmen, welche Teile des Auftrags erbringen sollen (Unteraufträge gemäß § 36 VgV), und Drittunternehmen, auf deren Eignung sich der Bieter/die Bietergemeinschaft beruft (Eignungsleihe gemäß § 47 VgV). Darüber hinaus sind Angaben zu denjenigen Eignungskriterien zu machen, die der Bieter/die Bietergemeinschaft im Rahmen der Eignungsleihe in Anspruch nehmen will. **** F) Fragen zu den Vergabeunterlagen (Bieterfragen) sind im Hinblick auf § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV spätestens bis zum 10. Kalendertag vor Ablauf der Frist in Textform über den entsprechenden Projektraum des Vergabeportals zu stellen. ****

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Korruption: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Betrug: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Zahlungsunfähigkeit: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beschallungsanlage

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Bereitstellung, Installation, Inbetriebnahme und dauerhafte Betreuung einer professionellen Festinstallations-Beschallungsanlage für die Stadthalle Reutlingen im Rahmen eines vollumfänglichen Miet-/Nutzungsüberlassungs- und Servicemodells. Der Auftraggeber strebt dabei keine investive Beschaffung, sondern ein Nutzungsmodell mit monatlicher Pauschalvergütung an, das sämtliche Serviceleistungen über die gesamte Vertragslaufzeit einschließt. Die Stadthalle Reutlingen ist eine multifunktionale Veranstaltungsstätte mit einem breiten Nutzungsspektrum, das konzertante Darbietungen mit Orchesterbegleitung, Sprachveranstaltungen, Tagungen, Theateraufführungen sowie verstärkte Liveveranstaltungen umfasst. Die Variabilität des Hauses erfordert die Anpassung der Beschallung an 18 unterschiedliche Saalvarianten. Die vorhandene Hauptanlage (d&b Audiotechnik Q-Serie, installiert 2013, Markteinführung 2003, abgekündigt 2014) sowie das abgekündigte Signalverteilungssystem "Rocknet" haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und machen eine Neuinstallation erforderlich. Das neue System muss insbesondere folgende Leistungen umfassen: - Eine homogene Pegelverteilung (max. 6 dB Differenz über den Zuschauerbereich) sowie eine nachgewiesene Sprachverständlichkeit von mindestens STI 0,60 in allen Saalkonfigurationen. - Eine integrierte, softwarebasierte Optimierung der Schallverteilung für alle 18 Saalkonfigurationen. - Eine Signalverteilung über den genormten Mediennetzwerkstandard AVB/Milan (IEEE 802.1). - Ein passives Lautsprechersystem mit externer Verstärkung. Die Beschaffung insgesamt umfasst im Einzelnen: - Planung, Lieferung und Festinstallation eines vollständigen Beschallungssystems - Inbetriebnahme und akustische Einmessung für alle relevanten Saalkonfigurationen - Wartung, Entstörung, Reparatur und Austausch defekter Komponenten - Fernüberwachung des Systemstatus - Deinstallation nach Vertragsende - Technischer Support und Schulung des Betriebspersonals. Die Beschallungsanlage muss bis spätestens zum 14.08.2026 betriebsbereit installiert sein.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32340000 Mikrofone und Lautsprecher

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sind - sofern vorliegend - abschließend in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadthalle Reutlingen GmbH Oskar-Kalbfell-Platz 8

Stadt: Reutlingen

Postleitzahl: 72764

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 72 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: gemäß Vergabeunterlagen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr.3 GWB i.V.m. §46 Abs. 3 Nr. 1, 1. Halbsatz VgV)) durch Eigenerklärung des Bieters

Mindestanforderung: Drei geeignete Referenzen über vergleichbare Liefer- und

Dienstleistungsaufträge aus den letzten drei Jahren. Auf das Formular 2F5 wird verwiesen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: A) Falls Leistungen nicht vom Auftragnehmer selbst, sondern von Dritten (sog. Nachunternehmer oder Subunternehmer) ausgeführt werden sollen:

Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern nebst Verpflichtungserklärung des

Nachunternehmers. B) Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche

und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auf die Kapazitäten

anderer Unternehmen (sog. Eignungsleihe), so nachweisen, dass ihm die für den Auftrag

erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (für die technische und berufliche

Leistungsfähigkeit muss der Eignungsleihende Nachunternehmer sein, nimmt der Bieter für

die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (§ 122 Abs.2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs.1 Nr.3 VgV).

Mindestanforderung: Nachweis einer Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden

Deckungssummen: -Personen- und Sachschäden: Mindestens 5.000.000,00 Euro pro

Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr -Vermögensschäden: Mindestens 1.000.000,00

Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit

aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur

Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag

genannten Deckungssummen besteht. Nachweis der aufgeführten Versicherungen durch

Eigenerklärung nach Anlage 2F2.4 oder Bescheinigung des Versicherungsgebers oder

Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im

Auftragsfall abgeschlossen wird (jeweils Kopie ausreichend).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nur auf Nachfrage der Vergabestelle: Darstellung der gesellschaftsrechtlichen Strukturen des Bewerbers.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nur auf gesonderte Nachfrage der Vergabestelle:

Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber oder Bieter niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Umsatz bezogen auf die Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (§ 122 Abs. 2 Nr.2 GWB i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV). Mindestanforderung: Der Bieter weist mindestens einen durchschnittlichen jährlichen Umsatz in Höhe von 500.000,00 Euro nach.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Beschallungskonzept

Beschreibung: Die Bieter haben ein standortbezogenes Beschallungskonzept für die

Stadthalle Reutlingen einzureichen, das folgende Aspekte behandelt: Raumakustische

Anforderungen: Darstellung, wie das angebotene System auf die spezifischen akustischen

Gegebenheiten der Stadthalle Reutlingen eingeht: - Konzept zur Beschallung der variablen

Saalbereiche (Seitenränge, Empore, Unterempore, Bühnennah-Bereich) unter Berücksichtigung der jeweiligen Konfiguration - Software basierte Simulation zur Darstellung der Homogenität der Schallverteilung in verschiedenen Frequenzbändern im Publikumsbereich bei den verschiedenen Saalnutzungsvarianten - Software basierte Simulation zur Darstellung der Wirksamkeit der Direktivität der Schallverteilung in verschiedenen Frequenzbändern bei den verschiedenen Saalnutzungsvarianten - Ansatz zur Reduzierung von Schallrückwirkung auf Bühne und Orchesterpodium - Umgang mit der akustisch lebhaften Raumcharakteristik bei unterschiedlichen Bestuhlungs- und Bühnentieffen Konfigurationsmanagement in der Praxis - Beschreibung, wie die 18 Saalkonfigurationen im konkreten Veranstaltungsalltag der Stadthalle abgebildet und durch das Betriebspersonal handhabbar gemacht werden - Konzept für Schulung und Übergabe an das Haustechnikteam Serviceleistungen vor Ort - Beschreibung des konkreten Einmessungsprozesses bei Inbetriebnahme sowie der Anpassungsmöglichkeiten im laufenden Betrieb - Darstellung des Serviceprozesses bei Ausfall während einer laufenden Veranstaltung Hinweis: Bei der Bewertung der Angebote können nur diejenigen Umstände bewertet werden, die Sie in dem Angebot ausdrücklich benennen und erläutern. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Angebotserstellung. Für die Bewertung wendet der Auftraggeber folgendes Punktesystem an: 0 Punkte: Keine verwertbaren Aussagen; insgesamt ungenügend 20 Punkte: Angaben weisen erhebliche Lücken und/oder Ungereimtheiten auf bzw. lassen erhebliche Schwächen bei der Leistung erwarten; Darstellungen sind erheblich schlechter als in anderen Angeboten; insgesamt mangelhaft 40 Punkte: Angaben weisen Lücken und/oder Ungereimtheiten auf bzw. lassen Schwächen bei der Leistung erwarten; Darstellungen sind deutlich schlechter als in anderen Angeboten; insgesamt ausreichend 60 Punkte Durchschnittliche Angaben, die einzelne Lücken und/oder Ungereimtheiten aufweisen können; Darstellungen lassen eine durchschnittliche Leistung erwarten; insgesamt befriedigend 80 Punkte: Strukturierte und nachvollziehbare Angaben, Darstellungen lassen eine gute Leistung erwarten; insgesamt gut 100 Punkte: Gut strukturierte Angaben, Darstellungen lassen eine weit überdurchschnittliche, sehr gute Leistung erwarten; insgesamt sehr gut

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e07d9d9c7-749914c2bc748c84&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.xvergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 30/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Reulingen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Reulingen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Reulingen

Registrierungsnummer: DE 146484605

Postanschrift: Marktplatz 9

Stadt: Reutlingen

Postleitzahl: 72764

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@ebnerstolz.de

Telefon: 022885029175

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

aa0b6468-dbbd-4726-9022-27c84c66e716-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Fristverlängerung

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f9afb3b0-26f9-4c6c-b9e1-c37c64fb4cf2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/06/2026 09:30:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 431192-2026

